

Ein Weltrekord, der Leben rettet

Sind die Österreicher die besten Ersthelfer der Welt?
Wien (OTS) - Eine vom Österreichischen Roten Kreuz (ÖRK) durchgeführte Marktforschung belegt, dass sich nur ein Drittel (!) der Österreicherinnen und Österreicher zutrauen, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Das Rote Kreuz wird daher eine neue Lernmethode anbieten: Mittels Internet und e-Learning soll eine breitangelegte multimediale Erste-Hilfe-Offensive gestartet werden. Die neuesten technischen Methoden eignen sich dazu, der Bevölkerung das Wissen um die Erste Hilfe leichter und direkter zu vermitteln und ihr die Angst vor der Ersten Hilfe zu nehmen.

Auftakt der Aktion ist ein Internet-Test mit Kernfragen zur Ersten Hilfe, der heute auf der Internetseite www.erstehilfe.cc startet. "Der User hat die Möglichkeit, spielerisch sein Wissen innerhalb von wenigen Minuten zu testen, kann das Ergebnis unmittelbar sehen und hat einen wesentlich höheren Anreiz, bei Bedarf, seinem oft schon verschobenen Vorhaben nachzugeben und einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen", sagt Bernhard Jany, Sprecher des ÖRK. Um eine möglichst breite Wirkung zu erreichen, sollen zusätzlich auf den Homepages zahlreicher österreichischer Sponsoren interaktive Fenster (PopUps) installiert werden, die zum Erste-Hilfe-Test verlinkt sind.

Als zweiten Schritt soll Anfang Juni möglichst breitflächig eine CBT-CD-Rom (Computer Based Training) verteilt werden, auf der die Österreicherinnen und Österreicher das Thema Erste Hilfe multimedial aufbereitet zur Verfügung haben. Die CBT-CD-Rom, erstellt nach den modernsten didaktischen und pädagogischen Richtlinien, beinhaltet einen sechsstündigen Erste-Hilfe-Kurs mit mehreren Segmenten, unter anderem Lern-, Informations- und Übungsmodulen. "Mit unserem Internet-Test und der CBT-CD-Rom wird es für die Bevölkerung möglich sein, rund um die Uhr ihr Erste-Hilfe-Wissen zu testen und/oder aufzufrischen und für etwaige Notfälle gerüstet zu sein. Nützlich ist auch, dass der Kurs auf der CBT-CD-Rom auf dem Führerschein-Grundkurs basiert", so Jany.

Als Höhepunkt dieser Aktion, findet zwischen dem 6. September und dem 31. Oktober 2001 der Weltrekordversuch "Ein Weltrekord, der Leben rettet" statt. Innerhalb dieser Zeit wird es das Ziel sein, über eine Million Österreicherinnen und Österreicher dazu zu bewegen, ihr

Erste-Hilfe-Wissen via Internet zu testen.

Neben vielen Firmen und Medien wird das Projekt des ÖRK von zahlreichen Prominenten unterstützt: Unter anderem von Sportlern wie Benjamin Raich oder Reinhold Messner, von Politikern wie Wolfgang Schüssel oder Volker Kier, von Kabarettisten wie Josef Hader oder Roland Düringer oder auch von Kirchenvertretern wie Gertraud Knoll oder Kurt Krenn. Wenn auch Sie den Weltrekord unterstützen wollen, schauen Sie vorbei auf www.erstehilfe.cc und beteiligen Sie sich am Weltrekord.

Rückfragehinweis: ÖRK-Pressestelle

Mag. Bernhard Jany
Tel.: (01) 58 900/151
www.rotekreuz.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0070 2001-04-20/10:33

201033 Apr 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010420_OTS0070